



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM

Hallo Rennsportfreunde, in dieser Ausgabe einen kleinen Rückblick auf die Deutschen Meisterschaften 2019.

Deutschen Meisterschaft OR8

Deutscher Meister

und Deutscher Jugendmeister
Deutscher Juniorenmeister
Deutscher Meister 40+
Deutscher Meister 55+

Burak Kilic
Berkan Kilic
Timo Engelstätter
Dirk Horn

Deutsche Meisterschaft Elektro Glattbahn

EGTWMO

Deutscher Meister

Deutscher Juniorenmeister

Deutscher Jugendmeister

Deutscher Meister 40+

Ronald Völkner
Sören Sparbier
Florian Joos
Christian Stolze

EGTWHO

Deutscher Meister 40+ Uwe Kortehaneberg
Deutscher Meister 55+ Jürgen Schrader

EGTWSP

Deutscher Meister Martin Hofer
Deutscher Juniorenmeister Jamie Peters
Deutscher Jugendmeister Florian Joos

Deutsche Meisterschaft Großmodelle

VG5F1

Deutscher Meister Markus Michelberger
Deutscher Meister 40+ Timo Nau
Deutscher Meister 55+ Flavio Budulig



KLICKTIPP

Unter <u>www.dmc-online.com</u> können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Deutsche Meisterschaft Offroad

ORE4WD

Deutscher Meister wurde Jörn Neumann
Deutscher Juniorenmeister Noah Schwarz
Deutscher Jugendmeister Michael Lepuschitz

Deutscher Meister 55+ Paul Svoboda

Deutsche Meisterschaft VG8

Deutscher Meister VG8 KI2
Deutscher Juniorenmeister
VG8 KI2
Deutscher Jugendmeister
VG8 KI2
Deutscher Meister VG8 KI2 40+
Deutscher Meister VG8 KI2 55+
Deutscher Meister VG8 KI1
Deutscher Jugendmeister
Deutscher Jugendmeister

VG8 Kl1 David Kröger
Deutscher Meister VG8 Kl1 40+ Steven Cuypers
Deutscher Meister VG8 Kl1 55+ Michael Salven

Internationale Deutsche Meisterschaft EGPRO10 und EGPRO10SP

Int. Deutscher Meister EGPRO10 Tobias Weist Int. Deutscher

Juniorenmeister EGPRO10

Int. Deutscher
Meister EGPRO10 40+ Reinder Wilms

Meister EGPRO10 40+
Int. Deutscher

Meister EGPRO10SP Joachim, Behnken

Jamie Peters

Herzlichen Glückwunsch allen Deutschen Meistern und eine ebenso erfolgreiche neue Saison 2020.





Deutsche Meisterschaften – sie sind ein Muss für jeden RC-Car-Racer. Veranstaltet werden sie vom Deutschen Minicar Club (DMC), dem Dachverband der Automodellvereine in Deutschland.

Offroad, Onroad, Elektro, Verbrenner – so unterschiedlich das Angebot an Modell-fahrzeugen ist, so unterschiedlich sind auch die Rennklassen. Allein in der Sparte Offroad gab es 2019 Meisterschaftsrennen in 12 Rennklassen – sieben in Elektro, fünf in Nitro. In der Sparte Onroad (Glattbahn) lobte der DMC in 13 Rennklassen Meistertitel aus, davon sechs in Elektro und sieben in Verbrenner.

Gefahren wird auf Teppich, Asphalt, Lehm und Kunstrasen. Und bis auf die Klasse 1:12 finden die Titelkämpfe auf Außenstrecken statt, die von den Vereinen des DMC mit viel Arbeit und großem Engagement gebaut, unterhalten und für dieses Ereignis extra vorbereitet werden.

Topfahrer vorn

In jeder Rennklasse gibt es die Topfahrer, die oft über Jahre fast immer die Nase vorn haben und auf dem Siegerpodest stehen. Etwa Ronald Völker, Weltmeister 2016, in der Klasse Tourenwagen Modified 1:10. In Hannoversch Münden holte er sich Anfang August seinen achten DM-Titel. Christopher Krapp und Frederik Südhoff begleiteten ihn auf das Podium. In keiner anderen Rennklasse gibt es so viele auch international erfolgreiche Fahrer.

Hart kämpfen musste an gleicher Stelle der amtierende Weltmeister Jan Ratheisky in der Klasse Formel. Lokalmatador Max



Nitro 1:8: Die Fahrer lassen die Motoren warm laufen. Die Helfer verschwinden in einer Dunstglocke.



Top 3 bei der DM Buggy 1:8 Elektro: Jörn Neumann (Mitte) hat hier noch die Nase vor Burak Kilic (links). In der Nitroklasse muss er dann dem Nachwuchsfahrer den Vortritt lassen. Aaron Rönick wird Dritter.



Ronald Völker ist der deutsche Rekordmeister in Tourenwagen Elektro 1:10. In diesem Jahr holte er sich seinen achten Titel.



Günter Honert war auf das Regenrennen perfekt vorbereitet. Er hatte zudem die richtige Taktik.

Bei der DM Tourenwagen 1:5 stand die Strecke zeitweise hoch unter Wasser. Weffers war ein nahezu ebenbürtiger Herausforderer. Erst im letzten Finallauf holte sich der international erfahrene Ratheisky mit seinem zweiten Finalsieg die notwendigen Punkte für den Gesamtsieg.

Jörn Neumann dominierte – wie schon im letzten Jahr – die Offroadklassen. Er holte sich vier DM-Titel, in Buggy 2WD und 4WD, in Buggy 1:8 Elektro und in Truggy 2WD. 38 nationale Titel hat er in seiner Karriere bisher gewonnen. Dazu kam sein Sieg in Buggy 1:8 Elektro. In Buggy 1:8 Nitro war dieses Jahr ein Jugendlicher schneller. Seit zwei, drei Jahren ist Burak Kilic, dem vor allem auch international erfahrenen Jörn Neumann in den Buggy 1:8 hart auf den Fersen.

Die Topfahrer machten auch in der Klasse Nitro 1:8 den Deutschen Meister unter sich aus. In Wiesbaden jagten sich Dominic Greiner, Toni Gruber und Merlin Depta im Finale 45 Minuten und über 160 Runden lang über die rund 260 Meter lange Strecke. Die Entscheidung fiel nach gut zwei Drittel der Renndistanz, als sich Dominic Greiner als Führender einer seiner seltenen Fehler leistete. Toni Gruber holte sich drei Wochen später in Hamm auch den DM-Titel in Nitro 1:10 Scale. Doppelmeister in den beiden Nitroklassen – das ist bis dato noch keinem Fahrer gelungen.

Beim Regenrennen in Tourenwagen 1:5 in Bad Breisig setzte sich Günter Honert vor Michael Donovan und Tobias Schmidt durch. Der zweifache Deutsche Meister Marco Weigerding war im Halbfinale ausgestiegen. Michael Mielke schied im Finale mit einem Defekt aus. Neben Können zählte unter diesen Bedingungen die Erfahrung, vor allem aber ein perfekt abgestimmtes und abgedichtetes Fahrzeug.

Text & Bilder: Bernd Bohlen





